

Notenlesen im Anfangsunterricht mit isiQuint

Praxisnahe Impulse für Geigen- sowie Bratschenpädagoginnen und -pädagogen

Leitung Regine Bubeck-Cinus

Inhalt & Ziel Viele Kinder im Geigen- und Bratschenunterricht tun sich schwer mit dem Einstieg ins Notenlesen. Die Notenlesehilfe isiQuint holt sie dort ab, wo sie stehen. Ausgehend von einfachen Zeichen wächst die Notenschrift Schritt für Schritt parallel zum Fortschritt auf dem Instrument. Ganz ohne Fingersätze und zunächst ohne musiktheoretische Vorkenntnisse lernen Kinder, Noten als Spielanweisung zu verstehen und anzuwenden. Wie bei einem Baukasten kommt ein Element nach dem anderen hinzu, sodass die traditionelle Notenschrift ohne Überforderung erlernt werden kann. In dieser praxisorientierten Fortbildung lernen die Teilnehmenden Aufbau und Grundlagen von isiQuint kennen. Ein Vortrag stellt das Konzept vor. Anhand von Lernspielen, praktischen Übungen und Unterrichtsbeispielen werden die Grundlagen der Notenschrift mit ihren beiden Komponenten Tonhöhe und Rhythmus erarbeitet. Die Teilnehmenden erleben, wie sich die Methoden im Einzel- und Gruppenunterricht anwenden lassen. Ziel ist ein praxisnaher Werkzeugkasten für einen motivierenden Einstieg ins Notenlesen im Einzel- und Gruppenunterricht.

Zielgruppe Geigen- und Bratschenlehrkräfte, Studierende der Instrumentalpädagogik (Violine/Viola) sowie Berufsanfänger

Kurs 11

Termin

Sa. 20. Februar 2027 ■ 10.00 – 18.00 Uhr

Ort

Musikschule Neu-Isenburg
Richard-Wagner-Str. 2
63263 Neu-Isenburg

Teilnahmegebühr

Euro 92,50 (46,25 € für Lehrkräfte des VdM Hessen)

Teilnehmerzahl

max. 20

Anmeldeschluss

20. Januar 2027

DTKV-Ermäßigung

Direkt zur
Anmeldung